

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort zur deutschsprachigen Ausgabe	17
Vorwort	20
Hinweis	22
Danksagung des Verlages Jones & Bartlett	22
Zum Gebrauch des Handbuchs	23
Zugang zu Pflegediagnosen	25
Anwendung pflegediagnostischer Begriffe	25
Assessment funktioneller Gesundheitsverhaltensmuster: von Daten zur Diagnose	30
Risikogruppen	32
Diagnosespezifische Behandlung/Intervention	32
Dokumentation	33
Pflegergebnisse	33
Besondere Anmerkungen	34
Literatur	34
Anmerkung	35
Typologie funktioneller Gesundheitsverhaltensmuster ..	36

Richtlinien für das Pflegeassessment nach funktionellen Gesundheitsverhaltensmustern	45
Pflegeassessment bei einem Erwachsenen	46
Pflegeassessment bei einem Säugling oder Kleinkind	54
Pflegeassessment der Familie	62
Pflegeassessment von Gemeinden oder sozialen Gemeinschaften*	67
Pflegeassessment von Akutkranken	74
 Einsatz diagnostischer Kategorien in der klinischen Praxis	 78
 Pflegediagnosen und -maßnahmen im Rahmen des Pflegeprozesses	 79
Dokumentation	80
Kommunikation	81
Konsultationen	81
Qualität, Standards und nationale Richtlinien der Pflege	81
Pflegekosten, Kostenerstattung in der Pflege und Personalplanung	82
Case Management	82
Critical Pathways	82
Pflegeforschung und Theorieentwicklung	83
Elemente des Pflegeprozesses	84
 Pflegedokumentation – Format und Beispiel	 86
 Problemorientierte Dokumentationsrichtlinien und Prüfkriterien	 88
Pflegeanamnese	90
Problemliste	96

Pflegediagnostische Kategorien¹	101
1. Gesundheitsverhaltensmuster:	
Wahrnehmung und Umgang mit der eigenen Gesundheit	101
Blutungsgefahr	102
Energiefeldstörung	103
Erstickengefahr	104
Bereitschaft für ein verbessertes Management der eigenen Gesundheit	106
Unwirksames Management der eigenen Gesundheit	107
<i>Gesundheitsmanagementdefizit*</i>	109
<i>Gefahr eines Gesundheitsmanagementdefizits*</i>	111
Gefahr einer Gesundheitsschädigung	112
Gefahrengeeignetes Gesundheitsverhalten	115
Unwirksames Gesundheitsverhalten	117
Bereitschaft für einen verbesserten Immunisierungsstatus	119
Infektionsgefahr	120
Kontamination	121
Kontaminationsgefahr	125
Noncompliance	127
<i>Gefahr der Noncompliance*</i>	130
Gefahr eines perioperativen Lagerungsschadens	131
Unwirksamer Selbstschutz	132
Sturzgefahr	133
<i>Gefahr eines unwirksamen Therapiemanagements*</i>	135
Unwirksames Therapiemanagement	137
Unwirksames familiäres Therapiemanagement	139
Unwirksames gemeinschaftliches Management von Therapieprogrammen	140

Vergiftungsgefahr	142
Gefahr einer vaskulären Verletzung	143
Verletzungsgefahr	144

2. Gesundheitsverhaltensmuster:

Ernährung und Stoffwechsel	149
Aspirationsgefahr	150
Gefahr eines instabilen Blutzuckerspiegels	151
<i>Dekubitus*</i>	152
<i>Dekubitusgefahr</i>	155
Gefahr eines Elektrolytungleichgewichts	157
Bereitschaft für eine verbesserte Ernährung	158
Gefahr eines Flüssigkeitsdefizits	159
[isotonisches] Flüssigkeitsdefizit	160
Bereitschaft für einen verbesserten Flüssigkeitshaushalt	161
Flüssigkeitsüberschuss	162
Gefahr eines unausgeglichene Flüssigkeitsvolumens	164
Neonatale Gelbsucht	165
Gewebesbeschädigung	166
Hautschädigung	167
Gefahr einer Hautschädigung	169
Hyperthermie	170
Hypothermie	171
<i>Intertrigo</i>	173
<i>Intertrigogegefahr</i>	174
Gefahr einer unausgeglichene Körpertemperatur	176
Latexallergische Reaktion	177
Gefahr einer latexallergischen Reaktion	179
Gefahr einer Leberfunktionsstörung	180
Mangelernährung	180
Geschädigte Mundschleimhaut	182
Saug-/Schluckstörung des Säuglings	185
Schluckstörung	186
Bereitschaft für verbessertes Stillen	190

Unterbrochenes Stillen	191
Unwirksames Stillen	193
unwirksame Thermoregulation	195
Überernährung	196
Gefahr einer Überernährung	198
Übelkeit	199
Verschlechterung des Allgemeinzustands (Verkümmerung) des Erwachsenen	201
beeinträchtigter Zahnstatus	204

3. Gesundheitsverhaltensmuster:

Ausscheidung	207
Diarrhö	208
Drangurininkontinenz	209
Gefahr einer Drangurininkontinenz	211
Harnverhalt	212
Dysfunktionale gastrointestinale Motilität	213
Gefahr einer dysfunktionalen gastrointestinalen Motilität	214
Obstipation	215
Subjektiv empfundene Obstipation	218
<i>Intermittierende Obstipation*</i>	219
Obstipationsgefahr	221
Reflexurininkontinenz	223
Stressurininkontinenz	224
Stuhlinkontinenz	226
Überlaufurininkontinenz	228
Beeinträchtigte Urinausscheidung	229
Bereitschaft für eine verbesserte Urinausscheidung	230
Funktionelle Urininkontinenz	231
Totale Urininkontinenz	232

4. Gesundheitsverhaltensmuster:

Aktivität und Bewegung	235
Aktivitätsintoleranz	237
Gefahr einer Aktivitätsintoleranz	239
reduziertes intrakranielles Anpassungsvermögen	240
Unwirksamer Atemvorgang	241
Unwirksame Atemwegsclearance (Selbstreinigung der Atemwege)	243
Beschäftigungsdefizit	245
Bewegungsarmer Lebensstil	246
Gefahr einer gastrointestinalen Durchblutungsstörung	247
Gefahr einer kardialen Durchblutungsstörung	249
Gefahr einer renalen Durchblutungsstörung	250
Gefahr einer zerebralen Durchblutungsstörung	251
Periphere Durchblutungsstörung	252
Autonome Dysreflexie	253
Gefahr einer autonomen Dysreflexie	255
Gefahr einer verzögerten Entwicklung	257
<i>Entwicklungsverzögerung: Selbstversorgungsfähigkeiten*</i>	259
Fatigue	260
Beeinträchtigter Gasaustausch	262
Beeinträchtigte Gehfähigkeit	263
Beeinträchtigte Haushaltsführung	265
Verminderte Herzleistung	267
Gefahr eines Immobilitätssyndroms	269
<i>Kontrakturgefahr*</i>	270
Beeinträchtigte Mobilität im Bett	271
Beeinträchtigte körperliche Mobilität	272
Beeinträchtigte Mobilität mit dem Rollstuhl	275
Gefahr einer peripheren neurovaskulären Störung	277
Gefahr eines plötzlichen Kindstodes	278
Verzögerte postoperative Erholung	279
Schockgefahr	280
Bereitschaft für eine verbesserte Selbstfürsorge	281

Selbstvernachlässigung	282
Selbstversorgungsdefizit Essen und Trinken	284
Selbstversorgungsdefizit Körperpflege	286
Selbstversorgungsdefizit Sich Kleiden [Pflege der äußeren Erscheinung]	287
Selbstversorgungsdefizit Toilettenbenutzung	289
<i>Instrumentelles Selbstversorgungsdefizit</i>	291
<i>Totales Selbstversorgungsdefizit*</i>	293
Beeinträchtigte Spontanatmung	294
Beeinträchtigte Transferfähigkeit	295
Ruheloses Umhergehen	297
Desorganisiertes kindliches Verhalten	299
Gefahr eines desorganisierten kindlichen Verhaltens	302
Bereitschaft für eine verbesserte kindliche Verhaltensorganisation	303
Gefahr eines unproportionalen Wachstums	304
Verzögerte(s) Wachstum und Entwicklung	305
Erschwertes Weaning	306
 5. Gesundheitsverhaltensmuster:	
Schlaf und Ruhe	311
<i>Einschlafstörung*</i>	312
Bereitschaft für einen verbesserten Schlaf	313
Schlafmangel	314
Gestörtes Schlafmuster	316
Schlafstörung	317
<i>Schlaf-Wach-Rhythmus-Umkehr*</i>	320
 6. Gesundheitsverhaltensmuster:	
Kognition und Perzeption	323
Unwirksame Aktivitätsplanung	324
<i>Aufmerksamkeits-/Konzentrationsdefizit*</i>	325
Gestörte Denkprozesse	326
<i>Sensorische Deprivation*</i>	327

Bereitschaft für eine verbesserte Entscheidungsfindung	329
Entscheidungskonflikt	330
Beeinträchtigte Gedächtnisleistung	332
<i>Nicht kompensierter Gedächtnisverlust*</i>	333
<i>Gefahr einer kognitiven Beeinträchtigung*</i>	335
Neglect	336
Orientierungsstörung	338
Akuter Schmerz	340
Chronischer Schmerz	342
<i>Unwirksames Schmerz-Selbstmanagement *</i>	343
Wahrnehmungsstörung (auditiv, gustatorisch, kinästhetisch, olfaktorisch, taktil, visuell)	345
<i>nicht kompensierter Wahrnehmungsverlust*</i>	347
<i>sensorische Überstimulation*</i>	348
akute Verwirrtheit	349
Gefahr einer akuten Verwirrtheit	350
chronische Verwirrtheit	351
Bereitschaft für ein vermehrtes Wissen	355
Wissensdefizit	356
Beeinträchtigttes Wohlbefinden	358
Bereitschaft für ein verbessertes Wohlbefinden	359
 7. Gesundheitsverhaltensmuster:	
Selbstwahrnehmung und Selbstkonzept	361
Angst	362
<i>geringe Angst*</i>	365
<i>große Angst* [Panik]</i>	366
<i>mäßige Angst*</i>	367
<i>vorwegnehmende Angst (gering, mäßig, groß)</i>	368
<i>reaktive Depression*</i>	369
Furcht	371
Gefahr einer selbstgefährdenden Gewalttätigkeit	374
Bereitschaft für gesteigerte Hoffnung	375
Hoffnungslosigkeit	376

gestörte persönliche Identität	378
Körperbildstörung	380
Machtlosigkeit	383
Gefahr einer Machtlosigkeit	385
Gefahr einer beeinträchtigten Menschenwürde	386
Bereitschaft für eine verbesserte Selbstbestimmung	387
Bereitschaft für ein verbessertes Selbstkonzept	388
Chronisch geringes Selbstwertgefühl	389
Gefahr eines situationsbedingten geringen Selbstwertgefühls ..	391
Situationsbedingtes geringes Selbstwertgefühl	392
Todesangst	394
Vereinsamungsgefahr	396

8. Gesundheitsverhaltensmuster:

Rollen und Beziehungen	399
Bereitschaft für eine verbesserte Beziehung	400
Gefahr einer beeinträchtigten Bindung	401
Beeinträchtigte elterliche Fürsorge	402
Bereitschaft für eine verbesserte elterliche Fürsorge	406
Gefahr einer beeinträchtigten elterlichen Fürsorge	408
<i>Schwache Eltern-Kind-Bindung*</i>	411
<i>Eltern-Kind-Trennung*</i>	413
<i>Entwicklungsverzögerung: kommunikative Fertigkeiten*</i>	414
<i>Entwicklungsverzögerung: soziale Fertigkeiten*</i>	415
Beeinträchtigte Familienprozesse	416
Bereitschaft für verbesserte Familienprozesse	420
Unterbrochene Familienprozesse	422
Gefahr einer fremdgefährdenden Gewalttätigkeit	424
Beeinträchtigte soziale Interaktion	426
Soziale Isolation	427
Beeinträchtigte verbale Kommunikation	429
Bereitschaft für eine verbesserte Kommunikation	431
Chronischer Kummer	432
Relokationsstresssyndrom	434

Gefahr eines Relokationsstresssyndroms	436
Elterlicher Rollenkonflikt	437
Rollenüberlastung der pflegenden Bezugsperson	439
Gefahr einer Rollenüberlastung der pflegenden Bezugsperson ..	444
unwirksames Rollenverhalten	447
Trauern	449
Erschwertes Trauern	450
Gefahr eines erschwerten Trauerns	452
<i>Vorwegnehmendes Trauern</i>	453
<i>Ungelöster Unabhängigkeits-/Abhängigkeitskonflikt*</i>	454
<i>Soziale Zurückweisung*</i>	455

9. Gesundheitsverhaltensmuster:

Sexualität und Reproduktion	459
Sexuelle Funktionsstörung	460
Gefahr einer gestörten Mutter-Fötus-Dyade	461
Bereitschaft für einen verbesserten Schwangerschafts-, Geburts- und Wochenbettverlauf	462
unwirksames Sexualverhalten	464
Vergewaltigungssyndrom	465
Vergewaltigungssyndrom: gemischte Reaktion	467
Vergewaltigungssyndrom: stumme Reaktion	468

10. Gesundheitsverhaltensmuster:

Bewältigungsverhalten und Stresstoleranz	471
Bereitschaft für ein verbessertes Coping	472
Bereitschaft für ein verbessertes familiäres Coping	473
Bereitschaft für ein verbessertes gemeinschaftliches Coping ..	474
Defensives Coping	475
Gefährdendes familiäres Coping	477
Unwirksames Coping	480
Unwirksames gemeinschaftliches Coping	482
<i>Vermeidendes Coping*</i>	484
Verhindertes familiäres Coping	485

Posttraumatisches Syndrom	487
Gefahr eines posttraumatischen Syndroms	490
Beeinträchtigte individuelle Resilienz	491
Bereitschaft für eine verbesserte Resilienz	492
Gefahr einer beeinträchtigten Resilienz	494
Selbstverletzung	495
Selbstverletzungsgefahr	498
Stressüberlastung	500
Suizidgefahr	502
<i>beeinträchtigtes Unterstützungssystem*</i>	504
unwirksame Verleugnung	505
 11. Gesundheitsverhaltensmuster:	
Werte und Überzeugungen	507
Moralischer Konflikt	508
Beeinträchtigte Religiosität	509
Gefahr einer beeinträchtigten Religiosität	510
Bereitschaft für eine vertiefte Religiosität	512
Bereitschaft für eine verbesserte Sinnfindung	513
Sinnkrise	515
Gefahr einer Sinnkrise	517
 Anhang	
Glossar	519
Wie man eine Pflegediagnose erstellt	525
Deutschsprachiges Literaturverzeichnis	528
Fachzeitschriften	543
Expertenstandards	543
Autoren-, Herausgeberverzeichnis	545
Marjory Gordon im Gespräch	548
Weiterführende Pflegeliteratur zu Pflegediagnosen im Verlag Hans Huber	560
 Sachwortverzeichnis	 563